

EINLADUNG ZUM KOLLOQUIUM

Gerhard Schurz
(Düsseldorf)

Meta-Induktion. Ein Lösungsvorschlag zum Induktionsproblem mit praktischen Anwendungen

In diesem Vortrag stelle ich einen neuartigen Ansatz zum Induktionsproblem vor, der auf jüngeren Erkenntnissen in den Gebieten der mathematischen Lerntheorie und des maschinellen Lernens basiert. Kernstück des Ansatzes sind Resultate, die zeigen, dass meta-induktive Voraussagemethoden konstruierbar sind, die in gewissem Sinn universell optimal sind. Im Anschluss daran werden praktische Anwendungen des meta-induktiven Lernens vorgestellt, unter anderem eine empirische Studie zu Voraussagetournieren, eine Simulation zur sozialen Ausbreitung von Wissen und eine Studie zum optimalen Verhältnis von sozialem und individuellem Lernen.

Gerhard Schurz, promovierte in Graz (1983), habilitierte sich in Salzburg (1989), Assoz. Professor für Philosophie in Salzburg bis 2000, seit 2002 Professor und Lehrstuhlinhaber für Theoretische Philosophie an der HHU Düsseldorf, seit 2012 Direktor des Düsseldorf Center for Logic and Philosophy of Science, seit 2016 Präsident der Gesellschaft für Wissenschaftsphilosophie. Forschungsschwerpunkte: Wissenschaftsphilosophie, Logik und Erkenntnistheorie, Kognitionswissenschaft, Philosophie der Evolution, Metaethik. Ca 240 Aufsätze. Bücher: Wissenschaftliche Erklärung (dbv Graz 1983), The Is-Ought Problem (Kluwer 1997), Einführung in die Wissenschaftstheorie (WBG Darmstadt 2006, , 4. Aufl. 2014), Evolution in Natur und Kultur (Spektrum Akademischer Verlag 2011), Philosophy of Science: A Unified Approach (Routledge 2013), Wahrscheinlichkeit (de Gruyter 2015). Im Erscheinen: Logik. Grund- und Aufbaukurs (2018 de Gruyter), Hume's Problem Solved: The Optimality of Meta-Induction (MIT Press 2019).

**Montag, 11.06.2018
18 Uhr c.t.
Raum N.10.20**